



Medienmitteilung

Nein zum Autobahnausbau

Mehr Effizienz statt Milliarden für Autobahnen

Am 24. November bestimmt die Glarner Stimmbevölkerung über den grössten Autobahn-Ausbau in der Schweiz seit Jahren mit. Weil dadurch der Strassenverkehr landesweit noch mehr wächst, belastet die Vorlage auch die ohnehin schon strapazierten Glarner Strassen. Die VCS-Sektion Glarus und weitere lokale Organisationen sprechen sich deshalb für ein Nein zum Autobahnausbau aus und setzen sich für die Verkehrswende im Glarnerland ein.

*Ennenda, 25. Oktober 2024 * * ** Eine breit abgestützte Allianz aus gut 50 Organisationen, Verbänden und Parteien engagiert sich schweizweit gegen die Vorlage. Das [Glarner Nein-Komitee](#) besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der regionalen Organisationen von VCS (Werner Kälin), WWF (Adriana Oswald), Pro Natura (Barbara Fierz), Birdlife (Martin Stützele), Ärzte für den Umweltschutz (Ueli Nägeli) sowie des Pendlervereins Glarus (Priska Müller Wahl), der Grünen (Ludovic Howald), der SP (Sabine Steinmann) und der Grünliberalen (Nadine Landolt). Zudem sind ein Bio-Bergbauer (Richi Bamert) und das Netzwerk «Glarus zukünftig mobil» (Caroline Lüscher-Müller) im Glarner Nein-Komitee vertreten. Das Netzwerk organisiert im Rahmen eines nationalen Aktionstags am 2. November ein Programm in Netstal.

Aktionstag «Nein zum Autobahnausbau» am 2. November 2024

13:00 Uhr: Centro Netstal, Passage beim Ristorante Tris

Strassenmusik mit Liedermacher «Silberdistel»

13:30 Uhr: Centro Netstal, Passage beim Ristorante Tris

Informationen zur Abstimmung vom Glarner Nein-Komitee; mit Ruedi Blumer (ehemaliger Präsident Verkehrs-Club der Schweiz) und Netzwerk «Glarus zukünftig mobil»

Präsentation Zukunftsbild «Grünoase Wiggispark»

15:00 Uhr: vom Kreisel Wiggispark zum Kreisel Krumm

Fahrt mit Velos, Cargobikes und Anhängern

Infos und Anmeldung:

mobil.gl und autobahnausbau-nein.ch

Immer mehr Menschen sagen Nein

Laut SRG-Umfrage ist die Zustimmung für den Autobahnausbau auf 51 Prozent gesunken. «Das zeigt, dass die Aufklärung Früchte trägt», sagt VCS-Sektionspräsident Werner Kälin und betont: «Mal ehrlich – wir wissen, dass mehr Strassen zu mehr Verkehr führen. Nicht die Anzahl Spuren, sondern die Knoten bestimmen, ob sich ein Verkehrssystem hält oder nicht. Bauen wir also mehr Strassen, produzieren wir auch mehr Stau. Im Kleinen zeigt sich das an den Folgen der neuen Querspange inklusive Kreisel in Netstal.» Der Ökonom ist davon überzeugt, dass es nicht mehr Strassen, aber eine effizientere Nutzung der bestehenden Infrastruktur brauche. Seine Vorstandskollegin und Präsidentin des Pendlerverein Glarus, Priska Müller Wahl, ergänzt: «Wir müssen endlich beginnen, an die Mobilität der Zukunft zu denken, statt alte Ansätze zu fördern, an deren fatalen Folgen wir heute leiden – sei es im Stau, als Unternehmen mit massiven Zeitverlusten oder als Anwohnende durch Lärm und Luftverschmutzung.» Teil der Lösung sei der ÖV, sagt Müller Wahl, deren Verein am 29. Oktober den Glarner ÖV-Gipfel organisiert.

Glarner ÖV-Gipfel am 29. Oktober 2024

Kulturraum im Kunsthaus, Volksgarten 2, Glarus

Input-Referate und Podiumsdiskussion

Direktanbindung Kanton Glarus, Verbesserungspotenziale im kantonalen Angebot sowie kurz-, mittel- und langfristige ÖV-Visionen für den Kanton
Mit Gästen aus den Bereichen Publizistik, ÖV-Anbieter und Politik.

Infos und Anmeldung: pendlerverein.ch



Zu gross für die Schweiz: Eine breit abgestützte Allianz aus gut 50 Organisationen, Verbänden und Parteien engagiert sich schweizweit gegen den Autobahnausbau mit einem Nein am 24. November. Bild: autobahnausbau-nein.ch